Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1862

127 (23.10.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199729

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 127. Donnerstag, den 23. October 1862.

## Gesetzblatt
für das
**Herzogthum Oldenburg.**

XVIII. Band. (Ausgeg. d. 22. Oct. 1862.) 21. Stück.

Inhalt:

№. 34. Verordnung vom 13. October 1862, betreffend die Ausführung der Bestimmung des Artikels 110 §. 1. b. der Wegeordnung.
" 35. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. October 1862, betreffend die Verleihung juristischer Persönlichkeit an den Schützenverein zu Jever.

### № 34.

Verordnung, betreffend die Ausführung der Bestimmung des Artikels 110 §. 1. b. der Wegeordnung.
Eutin, 1862 October 13

**Wir Nicolaus Friedrich Peter,** von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Ditmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübek und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

verordnen mit Bezug auf den Artikel 137 Ziffer 2 des Staatsgrundgesetzes für das Herzogthum Oldenburg, was folgt:

Die Regierung soll ermächtigt sein, auf Antrag einzelner Grundbesitzer und im Einverständnisse mit dem Gemeindevorstande Ausnahmen von der Vorschrift des Artikels 110 § 1. b. der Wegeordnung zu gestatten, wenn deren Befolgung örtliche Hindernisse entgegentreten oder solche nur durch unverhältnißmäßig kostspielige Anlagen zu ermöglichen ist.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Eutin, den 13. October 1862.

(L. S.) **Peter.**

v. Rössing. v. Berg. Zedelius. v. Wedel.

Beaulieu.

### № 35.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Verleihung juristischer Persönlichkeit an den Schützenverein zu Jever.
Oldenburg, den 8. October 1862.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, dem Schützenvereine zu Jever auf Grund der von demselben vorgelegten Statuten die Rechte einer juristischen Person zu verleihen.

Oldenburg, den 8. October 1862.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Mutzenbecher.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Evangelisches Oberschulcollegium.

1. Dem bisherigen Hauptlehrer Möhlenhoff zu Schlutter ist die Hauptlehrerstelle an der neu errichteten Schule im südwestlichen Theile des Stadtgebiets Oldenburg definitiv verliehen.

Oldenburg, den 15. October 1862.

Schloifer.

Bruch.

2. Der Hausmann J. H. Lührs zu Sande ist heute als Bauervogt der Bauerschaft Sande verpflichtet.

Amt Jever, 1862 October 14.

v. Heimburg.

Lauts.

3. Die von dem Proprietair Oltmanns hieselbst als Hammsprovisor aufgestellte Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Hillernsen Hamms vom 12. Mai 1861 bis 10. Mai 1862 liegt mit Belegen vom 23. d. M. bis 6. k. M. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause aus.

Zur Einbringung von Erinnerungen wider diese Rechnung sowie zur Decision derselben wird Termin auf 8. November d. J. Morgens 10 Uhr angesetzt.

Jever, 1862 October 18.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

(Auswärtige Behörde.)

4. Die Korbweiden an der Wittmund-Jeverschen Landstraße sowie in dem Schloßgraben zu Wittmund sollen am

**Donnerstage, den 30. October 1862, Vormittags 11 Uhr,**

angefangen bei der Landesgrenze hinter Asel, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wittmund, den 20. October 1862.

Königlich-Hannoversches Amt.
Eisendecher.

## Verpachtungen.

5. Der Vormund über den Nachlaß des weil. Thade Heins Becker, Hr. A. H. Remmers, will das seinen Pupillen gehörige, zu Middoge belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus mit dem dabei gehörenden Gartengrunde am

**Sonntage, den 26. October d. J., Abends 5 Uhr,**

in meiner Wirthsstube auf 1 oder mehrere Jahre vom 1. Mai 1863 an verheuern lassen.

Heuerliebhaber werden eingeladen.

Middoge, 1862 October 17.

Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

6. Der Schmied T. R. Stadtlander zu Coldewei als Vormund über weil. Arend Cassens daselbst minderjährige Tochter, läßt das zum Vermögen seiner Pupillin gehörende, zu Coldewei belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit Garten am

**Mittwoch, den 29. October d. J., Nachmittags 5 Uhr,**

in Bluhms Gasthause zu Coldewei auf 3 Jahre, mit Antritt auf Mai 1863, öffentlich verheuern, wozu Heuerliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß beide Wohnungen separat verpachtet werden sollen.

Hoheweeth, 1862 October 20.

F. A. Ziegfeld.

7. Die der Madame Süßmilch gehörigen am Wege nach Mooshütte belegenen 8 Acker sollen am

**30. dieses Monats,**

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle verheuert werden.

Jever, 1862 October 23.

Ziegfeld.

8. Die zum Armenhause gehörigen 12 Aecker Gartenland auf der s. g. Tabaksdreesche hieselbst sollen

**am 1. November d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle verpachtet werden.

Jever, 1862 October 24.

Ziegfeld.

## Vergantungen.

9. Für Rechnung der Neuender Armencasse werden am

**Montage, den 27. October,**

Nachmittags 2 Uhr, in Fr. Onnen Wwe. Wirthshause verschiedene Manns- und Frauenkleidungsstücke, Bettzeug, Kisten und Kasten, Tische, Stühle, Arbeitergeräthe, 1 Aalraspe, 1 Haufen Rappstroh, etwas Gartenfrüchte und mehrere andere Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft.

Neuende, October 20. 1862.

Die Armencommission.

Der Landhäusling G. E. Ahrens läßt am

**Montage, den 3. November d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. H. Seetzen Wirthshause in Haddien 4 dreijährige und 5 zweijährige zeitige und güste Beester, einige 100 Pfd. frischen Speck, Fett und Schinken und was mehr zum Vorschein kommen wird, auf halbjährige Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer, mit dem Bemerken, daß das Vieh bis zur Aufstallung auf dem Pastoreilande bei Waddewarden unentgeltlich geweidet werden kann, eingeladen werden.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

**Holzverkauf auf Moorwarfen.**

Am

**15. November, Morgens 10 Uhr,**

sollen Eichen und Buchen auf dem Stamm, schwere und lange Tannen, tannene Richel, Sparren und verschiedenes Brennholz, verkauft werden. Das Holz eignet sich auch sehr zu Bauholz, für Rademacher, Böttcher und Tischler. Liebhaber versammeln sich im dortigen Wirthshause.

Brader.

## Kirchen-Sache.

12. Die diesjährige Kirchenanlage für die katholische Gemeinde zu Jever wird bis zum 1. December d. J. vom Stadtcämmerer Krahnstöver in Jever erhoben.

Jever, 1862 October 14.

Kirchenvorstand der katholischen Gemeinde.
v. Heimburg. v. Harten. Karhoff.

## Siel-Sache.

13. Der unterzeichnete Neben-Sielgeschworne wird vom 1. November ab an die Schauung der gewöhnlichen Schaugräben vornehmen. Dieselben sind daher jedenfalls Ausgangs dieses Monats in vorschriftsmäßigen Stand zu setzen, bei gesetzlicher Brüche und zur Vermeidung der Ausdingung der Herstellung des schaufreien Zustandes auf Kosten der Säumigen.

Wichtens, 1862 October 19.

Iko Iben.

## Gemeindesache.

14. Die Weggräben hiesiger Gemeinde sind bis zum 1. künftigen Monats in schaufreien Stand zu setzen, zur Vermeidung von Bruchstrafen und der etwaigen Ausdingung der erforderlichen Arbeiten.

Tettens, 1862 October 19.

Eiben.

## Wegsperre.

15. Wegen Legung von Pumpen sind nachfolgende Wege an den nachstehenden Tagen nicht zu passiren:

1. der Weg von Friederikensiel nach Mederns am 25. dieses Monats,
2. der Weg von Funnens nach Kollhörn am 27. dieses Monats,
3. der Weg von Rhaude nach Gottels am 29. dieses Monats,

was hiemit bekannt gemacht wird.

Gemeindevorstand Hohenkirchen, 1862 October 20.

Jürgens.

## Notificationen.

16. Für die Prediger-Wittwen Casse habe ich sofort 350 Thlr. Gold gegen sichere Hypothek zu belegen.

Westrum, 1862 October 13.

Stolle.

17. Als Vormund der minderjährigen Tochter des weil. Böttchermeisters H. J. Hinrichs zu Wehlens habe ich sofort 26 Thlr. 15 gf. 8 sw. Cour. zu belegen.

Wehlens, 1862 October 13.

E. Hinrichs.

18. In Auftrag habe ich ein auf der Nordergast hieselbst belegenes, zu drei Wohnungen eingerichtetes, und im guten Zustande sich befindendes Häuslingshaus mit Gartengrund unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen bei mir einzufinden um zu contrahiren.

Jever, 1862 October 14.

Oltmanns,
Hülfsprotocollist.

19. Von Krauses Gesundheitscaffee, Braunschweiger Cichorien und Dresdner Puderchocolade, sowie von süßer und bitterer Chocolade erhielt neue Zusendung

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

20. Edamer-, Stolker- und grüne Schweizer-Käse in frischer Waare, feinstes Provencer-Oel, Jap. Soya, beste Holl. Sardellen, f. nonpareille Kappern, feinste Vanille und do. Saffran, sowie sonstige feine Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

## Schützensache.

21. Zur Ausloosung von 16 Actien wird hiemit Termin auf den

**26. October d. J.**

Nachmittags 4 Uhr, im Schützenhofe, angesetzt.

Jever, 1862 October 15.

Die Commission des Schützenvereins.

## Neue bedeutend vermehrte grosse Geldverloosung

von

## 2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

**Staats-Regierung.**

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000, 150,000, 100,000, 50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

**Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.**
**Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.**
**2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.**

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

**GOTTES SEGEN BEI COHN,**

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

## Laz. Sams. Cohn,

***Banquier in Hamburg.***

23. Ich beabsichtige mein Haus, welches jetzt von mir bewohnt wird, nebst großem Garten und vielen Obstbäumen vom 1. Mai k. J. zu verpachten.

Auf Verlangen des Pächters kann für 1 bis 2 Kühe Weide dabei gegeben werden. Pachtliebhaber wollen sich bald bei mir einfinden.

Haddien, 7. October 1862.

Arian Mammen.

24. Rohes Leder kaufe ich zu den höchsten Preisen ein.

G. F. Fooken
in Hooksiel.

25. Weiland Rolf Iken zu Sengwarden Kinder Häuslings-Haus, — zwei Wohnungen mit Gartengründen, — am Pferdemarkts-Platze zu Sengwarden belegen, ist annoch unter der Hand zu verheuern und wollen Heuerliebhaber sich bei dem unterzeichneten Vormunde baldigst zum Contrahiren einfinden.

Am Sengwarder-Wege bei Sillenstede, 1862 Oct. 20.

J. M. Reelfs.

26. Wegen Aufgebung meiner Landwirthschaft steht ein neuer, sehr guter, noch nicht gebrauchter Ackerwagen bei mir zum Verkaufe.

Gottels, October 19. 1862.

Conr. Popken.

27. **Zu verpachten.**

Die in der hiesigen Fabrik für Lohgerberei enthaltene geräumige und bequem eingerichtete Wohnung von Mai 1863 an, ebenso die Böden des Gebäudes zum Lagern von Getreide.

Hooksiel. G. F. Fooken.

**Mein Pelzwaaren-Lager wurde in diesen Tagen durch eine große Sendung von Muffen, Kragen, Manschetten und Herren-Pelz-Mützen schon sortirt und verkaufe ich solche zu billigen Preisen.**

**Fedderwarden.**

**H. A. Cohn Wwe.**

29. Von Wegshörn über Bussenhausen nach Ziffenhausen habe ich am 18. d. M. eine Verbandtasche verloren.

Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Tettens. Dr. Koeniger.

30. Ein werkverständiger Schuhmachergeselle kann sofort dauernde Arbeit erhalten.

Mariensiel. H. Harms.

31. Für Hermann Hillers Kinder Vermögens-Curator habe ich sofort pl. m. 300 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit zu belegen.

Hoheweerth, 1862 October 20.

F. A. Ziegfeld.

32. Ein gut conservirtes Fortepiano von 6½ Octaven in Jacaranda-Holz steht zu verkaufen.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

33. Ich wünsche sogleich einen Knecht in Dienst zu nehmen.

Sengwarderaltendeich, Kirchspiel Sengwarden, 1862 October 17.

Christian Drantmann.

34. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an Anton Melchers Nachlaß haben, werden ersucht, ihre specificirten Rechnungen darüber mir innerhalb 14 Tagen zuzusenden, da später eingehende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Waddewarden, October 21. 1862.

Chr. Melchers Wittwe.

35. Beim Böttcher Martens a. d. Schlacht wird fortwährend Fleisch u. dergl. billig geräuchert.

36. Die Madame Süßmilch will ihre im **Pakensergroden** belegenen **16 Grasen** Grünland unter der Hand verpachten lassen, und wollen Liebhaber sich an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1862 October 23.

Ziegfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

## Schnelldroschken-Fahrtveränderung.

Am Montage, den 27. October fahren die Schnelldroschken wie folgt:

von Jever nach Varel Morgens 10 Uhr und Abends 5 Uhr,
von Varel nach Jever Morgens 5 Uhr und Mittags 12 Uhr.

**Die Vareler Compagnie.**

38. Den am

**24. dieses Monats,**

Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale hieselbst stattfindenden Verkauf des zur Concursmasse des Berend Harms zu Sillenstede Ehefrau gehörenden, zu Sillenstede belegenen Hauses nebst Garten bringe ich hiemit in Erinnerung.

Jever, 1862 October 18.

Möhlmann,
cur. mass.

## Große Staats-Gewinne-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne fl. 200000, 100000, 50000, 30000, 25000, 20000, 15000, 12000, 10000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 300, 6333mal 100 ꝛc.

Es existiren hierbei nur 28000 Loose, wovon 14800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

**Ein viertel Loos kostet 26 Sgr.**
**Ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr.**
**Ein ganzes Loos Thlr. 3. 13 Sgr.**

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direct zu wenden an das Loose-Haupt-Depot

**Anton Horix in Frankfurt a. M.**

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung angenommen.

## Pettschafte

mit ein und zwei Buchstaben bei

Jever. **G. F. Bley,**
Uhrmacher.

41. Die zur Zeit vom Grenzaufseher Lübbecke bewohnt werdende, zu Crildumersiel belegene Wohnung mit großem Garten habe ich, auf Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

42. Die zur Zeit von W. Ahrens bewohnt werdende, zum Hooksaltendeiche belegene Wohnung mit Gartengrund habe ich, auf Mai 1863 anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

43. Ich habe meine Häuslingsstelle, zu Wehlens belegen, noch auf nächsten Mai zu verpachten.

Bei Hooksiel, October 16. 1862.

E. J. Heiken.

44. Die Concordia hält ihre Bälle während dieses Winters, jedesmal im „Schwarzen Adler" und Abends 7 Uhr beginnend, ab

am 26. October 1862,
am 19. November 1862,
am 1. Januar 1863,
am 8. Februar 1863.

Die Ehrenmitglieder der Gesellschaft werden in diesem Wege dazu eingeladen.

Zur Kenntnißnahme der Betreffenden und mit dem Bemerken, daß eine besondere Einladung neben dieser allgemeinen nicht erfolgen wird, wird nachfolgender Theil der Gesellschaftsstatuten mitgetheilt:

„An den Bällen der Gesellschaft können außer den weiblichen Angehörigen alle ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder, auch die Wittwen und die weiblichen Angehörigen von verstorbenen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ohne Entrichtung eines Beitrags Theil nehmen."

Jever, 1862 im October.

Concordia-Gesellschaft.
V. D. W.

45. Der Gastwirth Popken zu Kopperhörn beabsichtigt das von ihm bewohnte, daselbst belegene Haus, worin seit vielen Jahren die Handlung mit dem besten Erfolge betrieben, mit 2 Gärten unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

**29. dieses Monats,**

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Popken zu Kopperhörn zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Besitzung liegt unmittelbar an der nach Heppens führenden Chaussee, ganz in der Nähe des Preußischen Kriegshafens, und eignet sich dieselbe seiner Lage nach zu jedem Geschäfte.

An demselben Tage Nachmittags 3 Uhr soll der Unterhandverkauf von drei dem Popken gehörigen Hausplätzen, bei der obigen Besitzung an der Chaussee von Mariensiel nach Heppens belegen, versucht werden.

Der Unterzeichnete mit dem Verkaufe beauftragt ladet Kaufliebhaber ein.

Jever, 1862 October 17.

Gerdes.

46. Eine Hagedornhecke, pl. m. 20 Ruthen lang und 2 Fuß hoch, hat zu verkaufen

Sillenstede. H. H. Busch.

47. Stearinlichte und dito Wagenlichte, vorzüglicher Qualität, empfiehlt unter billiger Preisstellung

O. Bley.

48. Ein guter Schneidergeselle findet sogleich dauernde Arbeit bei

Neuheppens. J. Mammen, Schneidermstr.

49. Eine große Auswahl wollene **Unterärmel** empfehle zu billigen Preisen.

Jever. **Friederike Cramer.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage
zu № 127 des Jeverschen Wochenblatts vom 23. October 1862.

## Notificationen.

1. Auf sofort sowie auf Ostern k. J. können von mir mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Gehülfen nachgewiesen werden.
Jever. J. H. Carstens.

Meine
**Leipziger Meßwaaren,**
als Paletot-Stoffe, Buckskins, Tuche und Westen, Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, sowie Shawls, Cachenez und Fanchons, trafen dieser Tage bei mir ein und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.
Neustadt-Gödens, October 1862.
**S. Büchler.**

3. **Gesucht.** Für meinen zum Militairdienst einberufenen Gesellen sofort ein anderer.
Hohenkirchen. Böttcher F. N. Christians.

4. **Gesucht.**
Je eher desto lieber zwei geübte Zimmer- und Tischlergesellen von
Tettens. Folkert Janssen, Zimmermstr.

Mein früherer Reisender, Herr **A. B. Müller** aus Carolinensiel befindet sich seit dem 12. Oct. nicht mehr in meinem Geschäft.
Oldenburg, October 21.
**G. Wöhrmann.**

6. Für Herrn Kupferschmidt Lage habe ich dessen beim Schützenhofe hieselbst belegenen 5 Matten Landes zu verheuern. Liebhaber wollen sich baldigst melden.
Jever, 1862 October 23.
Ziegfeld.

7. Ein braunseidener Geldbeutel mit silbernem Bügel und etwas Geld darin, ist verloren worden. Dem Finder wird gegen Zurückgabe des Beutels der Inhalt zugesichert.
Abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

8. Ich habe meine Nebenwohnung zu vermiethen.
Jever. O. G. Kaufmann Wittwe.

9. Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Unterlagen, Albums, Photograph. Albums, Stammbücher, Tuschkasten, worunter ächte Ackermannsche, Federkasten, Papeteries, gepreßtes und farbiges Damenpostpapier, Gratulations- und Visitenkarten empfiehlt
**J. F. G. Trendtel.**

10. Alle Sorten Schreib-, Post- und Zeichnenpapiere, sowie Siegellack, Stahlfedern und Federhalter, Bleifedern, Wischer, Gummi-Elastique, Zeichnenstifte, weiße und schwarze Zeichnenkreide, sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichnenmaterialien empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

11. Sonntag, den 26. October,
**Tanzmusik**
bei O. Namken in Rüstersiel.

12. Am Sonntage, den 26. d. Mts.,
**Tanzmusik**
bei O. G. Eckhoff zum Friedr.-Aug.-Groden.

13. Am 26. October
**Tanzmusik**
bei C. Bargen in Hohenkirchen.

14. Am 26. October
**Kaffeeball,**
wozu freundlichst einladet
Roffhausen. Johann Wessels Gerdes.

Sonnabend und Sonntag, den 25. und 26. October,
**Mockturtle**
bei **F. B. Peters.**

16. Vermeintliche Forderungen an die Casinogesellschaft sind bis zum 1. November d. J. bei dem Directionsmitgliede Hoyng einzureichen. Für später einlaufende kann die Direction, als solche, nicht mehr aufkommen.
Jever, 1862 October 16. V. D. W.

17. Oldenburg.
**Oldenburgische Kalender**
auf **1863.**
Im Verlage der **Schulzeschen Buchhandlung** erschienen:
**Volksbote.** 26. Jahrgang. 21 Bogen in Octav. Geheftet **5** Grsch.
**Volkskalender.** 11. Jahrg. 4 Bgn. in Quart. Geh. **1** Gs. **8** S.
**Taschenkalender.** 12. Jahrg. Geheftet **1** Grsch.
**Etuiskalender** auf weiß. und farb. Pap. **1** Grsch. **3** Schw.
**Wandkalender** auf weiß. Papier **1** Grsch.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
**Schulzesche Buchhandlung.**

18. Japanische Waldhaar-Besen, vorzüglich zum Abstäuben der Fußteppiche, empfiehlt billigst
O. Bley.

Landesbibliothek Oldenburg

In der Niederlage von Berliner Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenstiefeln und Hausschuhen traf eine neue Sendung ein aus der Fabrik des Hrn. Fritz Ehne, und sind diese Schuhwaaren nur zu haben bei

**E. M. Hillers Wittwe,** neben dem Amtsgericht.

Eine schöne Auswahl **goldene und silberne Uhren** empfiehlt zu billigen Preisen

Jever.

**G. F. Bley.**
Uhrmacher.

# Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

## Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** 2c. 2c. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

**Haupt-Depot** bei
**Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

---

Die ächten **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten rosarothen Düten a 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel" befindet — stets zu haben in der Galanterie- und Porzellanwaarenhandlung von **E. M. Hillers Wwe.**

---

23. Bestellungen auf

**die illustrirte Welt 1863**

bitten baldigst zu erneuern.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

24. Der Landhäusling Mins Haven Janßen beabsichtigt seine zu Moorhausen am Sillensteder Wege belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem fast neuen Hause und 4½ Matten Geestland und 4 Matten Moorland, ganz nahe am Hause belegen, unter der Hand zu verkaufen.

## Einhundert Zeugnisse 2c.

von Behörden, Aerzten, Geistlichen und sonst glaubwürdigen Personen über die bei Gicht und Rheumatismus mit den Lairitzischen Waldwoll-Fabrikaten und Präparaten erzielten höchst günstigen Resultate liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit und werden auch gegen Einsatz von 3 Sgr. verliehen. Wo solche Documente vorliegen, ist weitere Empfehlung nicht nöthig, wohl aber zu wünschen, daß sich jede Familie von der Wahrheit des Gesagten überzeugen und bei vorkommenden Fällen von den Artikeln Gebrauch machen wolle.

A. W. Deye in Jever.
Depot Lairitzischer Waldwoll-Fabrikate und Präparate.

26. Gestern ist ein schwarzbunter zweijähriger Ochse hier geschüttet worden, der in der Nähe von Ebrighausen geweidet hat. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertions- und Fütterungskosten bei mir wieder in Empfang nehmen.

Dykhausen, 16. October 1862.

J. D. H. Warns.

27. Zwei junge Jagdhunde, auch zum Karnen schwer genug, hat käuflich abzustehen

Conr. Popken.

Gottels, October 13. 1862.

28. Zwei Ziegenböcke empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.

Neuende. Wittwe Eilers.

## Norddeutscher Lloyd.
## Dampffähre

zwischen

**Nordenhamm und Bremerhaven.**

Abfahrt von Nordenhamm 7 Uhr Morgens und 3½ Uhr Nachmittags.
" " Bremerhaven 9 Uhr Morgens und 5½ Uhr Nachmittags.

Das Dampfschiff läuft gehend und kommend Geestemünde und Blexen an.

---

## Todes-Anzeige.

30. Nach schwerer Krankheit endete heute Abend der Tod das rastlos thätige Leben meines geliebten Ehemannes, des Feldhüters und Laders,

**Johann Heinrich Bruns**

in einem Alter von 56 Jahren.

Diesen mich und meine Kinder betroffenen schweren Verlust bringe ich den Verwandten, Bekannten und Freunden des Entschlafenen zur Anzeige und bitte um stille Theilnahme.

Hohenkirchen, 1862 October 19.

J. H. Bruns Wittwe
auch Namens meiner Kinder.

Landesbibliothek Oldenburg